

um das Leiden nach seinen inneren Zwecken systematisch zu beleuchten. Er bietet in lebhafter, spannender Darstellung eine Einführung in die Einzelwerte des Leidens: die Sühnwerte, Geisteswerte, sittlichen Werte, Gemüts-
werte, unchristlichen und jenseitigen Werte — eine volkstümliche Leidens-
philosophie edelster Form. Die Vorträge zeigen dieselben formellen und
technischen Vorzüge wie die früheren Publikationen des Autors. In ihnen
redet ein Mann von Ideen und ein Meister der kraftvollen, wuchtigen Bered-
samkeit, dessen Seele die Passionszeit des deutschen Volkes tief empfunden
hat. Wenn auch naturgemäß im Laufe der Betrachtungen sich zeitgeschicht-
liche Durchblicke finden, so ist das Ganze doch derart gehalten, daß es seinen
Wert behaupten wird, auch wenn unserem Volke durch das gütige Walten
der Vorsehung einmal wieder rosigere Zeiten erblihen werden.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 40) **Predigten auf die Feste des Herrn.** Von Max Steigenberger,
vorm. Domprediger in Augsburg. Herausgegeben von den Bene-
diktiner-Missionären in St. Ottilien. Gr. 8° (208). Missionsverlag
St. Ottilien. M. 3.75.

Golgatha. Zwölf Fasten- und Karfreitags-Predigten. Von
demselben. Ebenda (88). M. 1.50.

Die Benediktiner-Missionäre von St. Ottilien erwerben sich ein un-
bestreitbares Verdienst um die Homiletik, wenn sie Steigenbergers durch
Gedankenreichtum und Gedankentiefe hervorragenden Predigten, die einst
Jahrzehnte lang eine zahlreiche Zuhörerschaft um die Augsburger Dom-
tanzel versammelten, der Vergessenheit entreißen und dem katholischen
Klerus deutscher Zunge zugänglich machen. War doch Steigenberger ein
origineller Prediger, originell in der Wahl seiner Themata und originell
in seinen Gedankengängen. Dazu war er ein rhetorisches Talent, das sich
erheblich über das Durchschnittsmaß erhob; er verstand es, seinen Stoff
rednerisch zu gestalten und seinen Worten eine Wärme und Kraft einzuhauchen,
die ihnen eine unfehlbare Wirkung sichert. Es ist nur zu begrüßen, wenn die
Herausgeber aus den ihnen überlassenen Manuskripten noch weitere Bänd-
chen folgen lassen; denn Steigenbergers Kanzelvorträge mit ihrem durchaus
gediegenen Inhalt und ihrer gewählten Form sind geeignet, dem Prediger
die Bahnen zu weisen in die Herzen der ihm anvertrauten Seelen.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 41) **Christi Liebe, Gebet und göttliches Siegel.** Zehn Predigten von
H. Hörmann, Pfarrer in Dezenacker. Gr. 8° (72). Regensburg,
vorm. G. J. Manz. M. 1.80.

Schlichte, klar disponierte, praktisch gehaltene Predigten, geeignet für
ländliche Kreise.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 42) **Maipredigten.** Von Viktor Lipusch (IV u. 224). Graz, Moser.

In blumenreicher, anschaulicher Sprache werden die Exerzitien-Wahr-
heiten in ihren Richtlinien für das christliche Lebensprogramm behandelt.
Um die Predigten auch als Lesungen gebrauchen zu können, ist von einer
straffgebauten Disposition abgesehen. Der Hinweis auf Maria erfolgt bei
jeder Predigt am Schlusse. Das wirkt eintönig; un schwer kann man diesen
Hinweis in den Text verweben oder manchmal an die Spitze stellen: *variatio
delectat*. Die Titel der Nummern sollen nicht nur im Inhaltsverzeichnis,
sondern auch am Beginn der einzelnen Nummern stehen.

Stift St. Florian.

Prof. Dr. Josef Hollnsteiner.